

Regeln über die Herstellung des Prüfungspräparates

DM I, Semester 1 und 2

Die Studenten, die ihre Studien im September 2018 angefangen haben, sollen ein Präparat für das Rigorosum selbständig herstellen. Die Herstellung von einem solchen Präparat ist die Voraussetzung der Teilnahme an dem Rigorosum. Dieses Präparat sollen die Studenten nur in dem ersten oder zweiten Semester herstellen. Die Herstellung passiert ausschließlich an den eigenen Praktika, in der Zeit der Praktika. Die präparatorischen Aufgaben werden von dem Praktikumsleiter ausgegeben, er/sie kontrolliert dann die Arbeit. Ein Präparat wird von zwei Studenten hergestellt (in Ausnahmefällen von einem/r). Das Termin der Präparatabgabe (Befertigung) ist der Montag der vorletzten Woche des entsprechenden Semesters (d.h. 03.12.2018 oder 06.05.2019). Die Präparate werden von einem anderen Praktikumsleiter bewertet und die Studenten aus dem Präparat werden ausgefragt. Das Termin der Bewertung/Ausfragung wird von dem eigenen Praktikumsleiter bestimmt (voraussichtlich an der letzten Studienwoche des entsprechenden Semesters). Die Note (zwischen 1 und 5), die die Studenten auf ihre Arbeit und Vorbereitung bekommen, ist eine Teilnote des Rigorosums. Wenn jemand eine 1 bekommen, kann er/sie an dem Rigorosum teilnehmen. In einem Semester soll ungefähr die Hälfte der Studenten einer Gruppe die Präparate herstellen (d.h. wenn eine Gruppe besteht aus 20 Studenten, dann in dem Wintersemester vorbereiten 10 Studenten ihre Präparate (5 Präpariergruppe aus je 2 Studenten), und die andere 10 Studenten in dem Sommersemester.

Ein Präparat soll immer dem entsprechenden Semester passen, im Wintersemester sind sie Präparaten des Bewegungsapparates, in dem Sommersemester die der Eingeweide.

Präparaten des ersten Semesters: sie sind Muskel-Gefäß-Nerven Präparaten an der Leiche der Gruppe oder an den (oberen oder unteren) isolierten Extremität der Gruppe. Möglicherweise geht die Herstellung der Präparate nach dem Buch: Topographische Anatomie (herausgegeben von Terez Tömböl, Medicina Verlag, Budapest), also nach Körperregionen.

Präparaten des zweiten Semesters: sie sind an der Leiche der Gruppe oder an den Eingeweidekomplexen hergestellt. Hier können die Studenten Bronchialbaum, Herzkranzgefäßen, Astsystem der Truncus coeliacus, Halseingeweiden, Urogenitalorganen, Leberpforte, usw. präparieren.

Wir erwarten eine gründliche und anspruchsvolle Arbeit.

Budapest, den 26.09.2018

Dr. Magyar Attila

Lehrverantwortlicher